

Juristische Perspektive auf Frühe Hilfen

DIJuF
FORUM FÜR FRAGEN

Landesfachtagung „Eine Chance für Kinder – von Anfang an“

Dr. Thomas Meysen
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJuF) e.V.
Dresden, 6. Oktober 2009

Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)

Frühe Hilfen ... Kinderschutz-Kooperation

DIJuF
FORUM FÜR FRAGEN



Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)

Kinderschutz geht vor Datenschutz?

DIJuF
FORUM FÜR FRAGEN

- Informationelle Selbstbestimmung (Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG)
- Grenzen, wenn Grundrechte Anderer überwiegen (z. B. Kindeswohl)



Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)

Kinderschutz braucht Datenschutz!

DIJuF
FORUM FÜR FRAGEN

Funktionaler Schutz der ... „Hilfebeziehung“ Vertrauen Aufbauen

- Beim Aufbau einer Hilfebeziehung:
 - Sammeln, wenn möglich, bei und mit Familie
 - Ausnahmen nur in engen Grenzen
 - In Kontakt kommen sehr individuell



Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)

Kinderschutz braucht Datenschutz!

DIJuF
FORUM FÜR FRAGEN

Funktionaler Schutz der ... „Hilfebeziehung“ Kontakt halten

- Beim Erhalt der Hilfebeziehung:
 - Informationsweitergabe mit Wissen und Einverständnis
 - sonst nur, wenn gegenwärtige Gefahr nicht anders abgewendet werden kann



Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)

Kinderschutz braucht Datenschutz!

DIJuF
FORUM FÜR FRAGEN

Perspektiven entwickeln (§ 5 SächsKisSchG)

- Funktionaler Schutz der ... „Hilfebeziehung“
 - Keine Abwägung mit Kindesinteressen im Einzelfall
 - Genereller Schutz der Vertrauensbeziehung als Basis für den aktuellen und zukünftigen Aufbau von Hilfebeziehungen



Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)

Transparenzgebot



- Aufklärung über
 - Zweck der Erhebung
 - potenzielle Weitergabebefugnisse und -pflichten



- „Vielleicht gegen den Willen, aber nicht ohne Wissen“

Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)

Datenerhebung/Informationsgewinnung in Einrichtung/Dienst/Gesundheitshilfe



- Grundlage für zulässige Informationsgewinnung ist allein der **Hilfekontakt** (ein Vertrag)
 - Erhebung „bei Dritten“ erfordert auch hier die Aufgabe
 - Erweiterung des Hinschauens erfordert Erweiterung des Hilfekontakts
 - das ist ein bewusster Akt des Helfers/der HelferIn und des/der Klient/in



Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)

Befugnisse zur Datenweitergabe: in Einrichtung/Dienst/Gesundheitshilfe



- mit **Einwilligung** der Klient/inn/en oder Patient/inn/en bzw. ihrer Eltern
 - Werben um Bereitschaft zur Hinzuziehung anderer Stellen
 - Beratungsaufgabe beim Brückenbau zu weitergehenden Hilfen
 - Ressourcenfrage

Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)

Befugnisse zur Datenweitergabe: in Einrichtung/Dienst/Gesundheitshilfe



- **Rechtfertigung zur Weitergabe (§ 5 SächsKISchG):** Weitergabe gegen den Willen, aber nicht ohne Wissen der Beteiligten
 - „**Gegenwärtige Gefahr**“ für das Kindeswohl
 - Grad des Gefährdungspotenzials („gewichtige Anhaltspunkte“: näher ranrücken)
 - Grad der Gewissheit (im Kontakt mit Familie weiter klären)



Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)

Befugnisse zur Datenweitergabe: in Einrichtung/Dienst/Gesundheitshilfe



- **Rechtfertigung zur Weitergabe (§ 5 SächsKISchG):** Weitergabe gegen den Willen, aber nicht ohne Wissen der Beteiligten
 - **Tragfähigkeit der eigenen Hilfebeziehung**
 - Möglichkeit, Gefährdung mit eigenen Mitteln abzuwenden? („reichen die eigenen fachlichen Mittel nicht aus“)
 - Verantwortbar bzw. hilfreicher, (weiter) für Inanspruchnahme weitergehender Hilfe zu werben? („bei gesetzlichen Vertretern auf Inanspruchnahme hinwirken“)



Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)

Befugnisse zur Datenweitergabe: in Einrichtung/Dienst/Gesundheitshilfe



- **Rechtfertigung zur Weitergabe nach § 5 SächsKISchG**
 - Fachberatung
 - Einschätzung mit insoweit erfahrener Fachkraft
 - Dokumentation
 - Beschreibung der Wahrnehmungen und Einschätzungen
 - Schilderung, wie Situation mit Beteiligten angesprochen und für Hilfen geworben wurde
 - Transparenz
 - Persönliche Begrenzungen offenlegen

Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)

Kinderschutz-Kooperation (§ 1 Abs. 2 SächsKiSchG)

DIJuF



Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)

Früherkennungsuntersuchungen

DIJuF

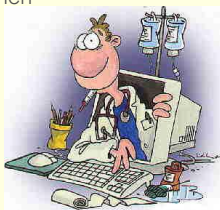
- Früherkennungsuntersuchung
 - U 2 - U 9:
27 Minuten (19 Minuten Prüfzeit)
10 Minuten Beratungszeit zusätzlich finanzierbar
 - kein Kinderschutz-Instrument
- Hürde für direkten Weg zum Jugendamt zu hoch
 - Ärzt/inn/e/n brauchen niedrigschwellige Angebote als Brückenbögen

Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)

Früherkennungsuntersuchungen

DIJuF

- Verbesserung der Kindergesundheit (§§ 2 bis 4 SächsKiSchG)
 - Teilnahmequote erhöhen
 - sensibilisieren für Notwendigkeit kontinuierlicher Gesundheitsvorsorge im Kindesalter
 - Verknüpfung mit Kinderschutz kritisch



Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)

(Familien-)Hebammen/ Entbindungspfleger

DIJuF

- Hebammen
 - in ersten 10 Tagen täglich
 - bis Ende 8. Woche weitere 16 mal
 - Familienhebamme als Brückenbogen?
- Aber wer finanziert?
 - Primärprävention nach SGB V?
 - Leistung nach SGB VIII?
 - kommunale Gesundheitsdienstleistung?



Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)

Gesundheitsämter als Partner

DIJuF

- allgemeine Aufgabe der Gesundheitsförderung
- Beratung und Aufklärung über bestehende Hilfemöglichkeiten
- Kenntnisse über alle Ärzt/inn/en
 - bekannte Anlaufstelle
 - Koordinierungsfunktion

Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)

Brücken von der Gesundheitshilfe zur Kinder- und Jugendhilfe

DIJuF



Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)

Der Weg ins Jugendamt

DIJuF



- prekäre Lebenssituationen erkennen
- Eltern erreichen und für Hilfe gewinnen: Transparenz
- Wertschätzung aller Hilfebeziehungen
- hinzuziehen statt abgeben/mitteilen statt melden
- gemeinsam helfen und schützen

Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)

Zum Nachlesen und Vertiefen

DIJuF



Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)